

Alte Bekannte in neuer Formation

Gut besuchtes beachtenswertes Rosengarten-Konzert mit den Pfälzer Musikanten

Bei den Pfälzer Musikanten sind auch Mitglieder der Stadtkapelle Zweibrücken mit dabei. Alte Bekannte also am Sonntag auf der Rosengarten-Bühne. Bei der Besetzung wird sehr auf Qualität geachtet.

— Von PETER FROMANN —

Zweibrücken. Nicht nur die Sonne strahlte, auch die zahlreichen Besucher des Zweibrücker Rosengartens am Sonntagmittag: Denn alles passte zusammen: Bigband-Klänge, Polka und Marsch und ein bisschen Schnickschnack zum Träumen und der mittelheiße Tag im duftenden Zweibrücker Rosengarten. Ringsum gute Laune und hoher Erholungswert bei Kapriolen, sprich Seitensprünge, der Duftmoleküle. Wer nicht wollte, musste nicht direkt vor der neuen Bühne sitzen bleiben, denn die jungen Pfälzer Musikanten haben Puste genug, ihr Spiel füllt beinahe den ganzen Garten. Aber ganz und gar nicht störend, im Gegenteil.

Der Moderator gibt uns im Gespräch Auskunft über die Pfälzer Musikanten: „Dies gibt es seit ungefähr einem Jahr in unserer Zusammensetzung, Musiker vor allem aus dem Bläserensemble Vinningen, der Stadtkapelle Zweibrücken und Musikern, die in keiner Kapelle oder Band spielen.“ Entstanden ist diese Formation eher zufällig, aus privatem Anlass. Jedenfalls spielten sie in dieser Zusammensetzung im Bayerischen, in Straubing, mussten als erste auftreten und kauften den anwesenden arderen Orchestern mit dem Bayerischen Defiliermarsch gleich mal den Schneid ab.

Fortan sprach sich ihre Musikalität herum, und nun haben sie reichlich zu tun. Für den Herbst liegt eine Einladung nach Amerika vor, „da fahren wir natürlich gern hin“, erzählt der Sprecher. Und ins Bayerische müssen sie selbstverständlich auch wieder, ebenso ins Pfälzische nach dieser Vorstellung.

Auf den ersten Blick sind von der Stadtkapelle Zweibrücken Markus Semmet, Erich Gingrich, Volker Lehner und



Pfälzer Musikanten Das Orchester besteht seit ungefähr einem Jahr. Es setzt sich zusammen aus freien Spielern und solchen aus dem Bläserensemble Vinningen und der Stadt-

kapelle Zweibrücken. Der Sound überzeugt, davon konnten sich am Sonntagmittag die Rosengarten-Besucher bei zum Glück heiterem Wetter überzeugen. FOTO: LEHMANN

Peter Schuster mit von der Partie. Und fühlen sich offensichtlich sehr wohl in der Band. Der Sound überzeugt.

„Hier heute gibt's weniger Bigband-Stücke, wir mischen Polka, Märsche und Unterhaltendes bei“, sagt der Moderator, wie es sich für ein Rosengarten-Konzert wohl gehört. Glenn Millers Per-

lenkette passt aber auch prima. Es darf nicht jeder mitspielen, der will. Gehobenes Niveau muss sein und außerdem ist das Orchester mit 20 Mann ausreichend besetzt. Wir reisen viel, heißt es, da müssen die Mitglieder auch flexibel sein. Gebrobt wird einmal monatlich. Auftritte werden bis zu acht im Jahr angestrebt.

Der Beifall an diesem sonnigen Nachmittag ist reichlich und herzlich und reichlich verdient. Gegen ein Wiedersehen spricht aber auch gar nichts. Also dann! **Nächstes Konzert:** Am kommenden Sonntag, 11. August, spielt im Rosengarten von 15 bis 17 Uhr der Musikverein Hauptstuhl. Und: Kinder werden geschminkt!